

# Kabul für baldigen Abzug von Söldnern

Kabul. Im Streit um private Militärunternehmen in Afghanistan haben sich Diplomaten mit der Regierung des Landes auf eine schrittweise Ablösung geeinigt. Von einer am 17. Dezember auslaufenden Abzugsfrist war Präsident Hamid Karsai bereits Ende Oktober abgerückt, weil dadurch Wiederaufbauprojekte im Wert von mehreren Milliarden Dollar gefährdet seien. Wie am Mittwoch aus Verhandlungskreisen verlautete, hat die Regierung mit den im Land tätigen Sicherheitsfirmen nun das Verlassen des Landes in mehreren Stufen vereinbart. Einige entscheidende Punkte seien aber noch offen. Insgesamt sind in Afghanistan bis zu 40000 Söldner im Einsatz. (dapd/jW)  
<https://www.jungewelt.de/artikel/154045.kabul-für-baldigen-abzug-von-söldnern.html>